



Zum Aufbau und Einsatz der Materialien des Lapbooks „Igel“

Arbeitsanweisungen zu den Vorlagen

Seite 23: Die angemalten Vorlagen werden an der gestrichelten Linie ausgeschnitten und an der schraffierten Fläche zusammengeklebt, dann mit Bildmaterial zum Thema „Igel“ beklebt (siehe z. B. Bildkarten auf Seite 24 und 25).

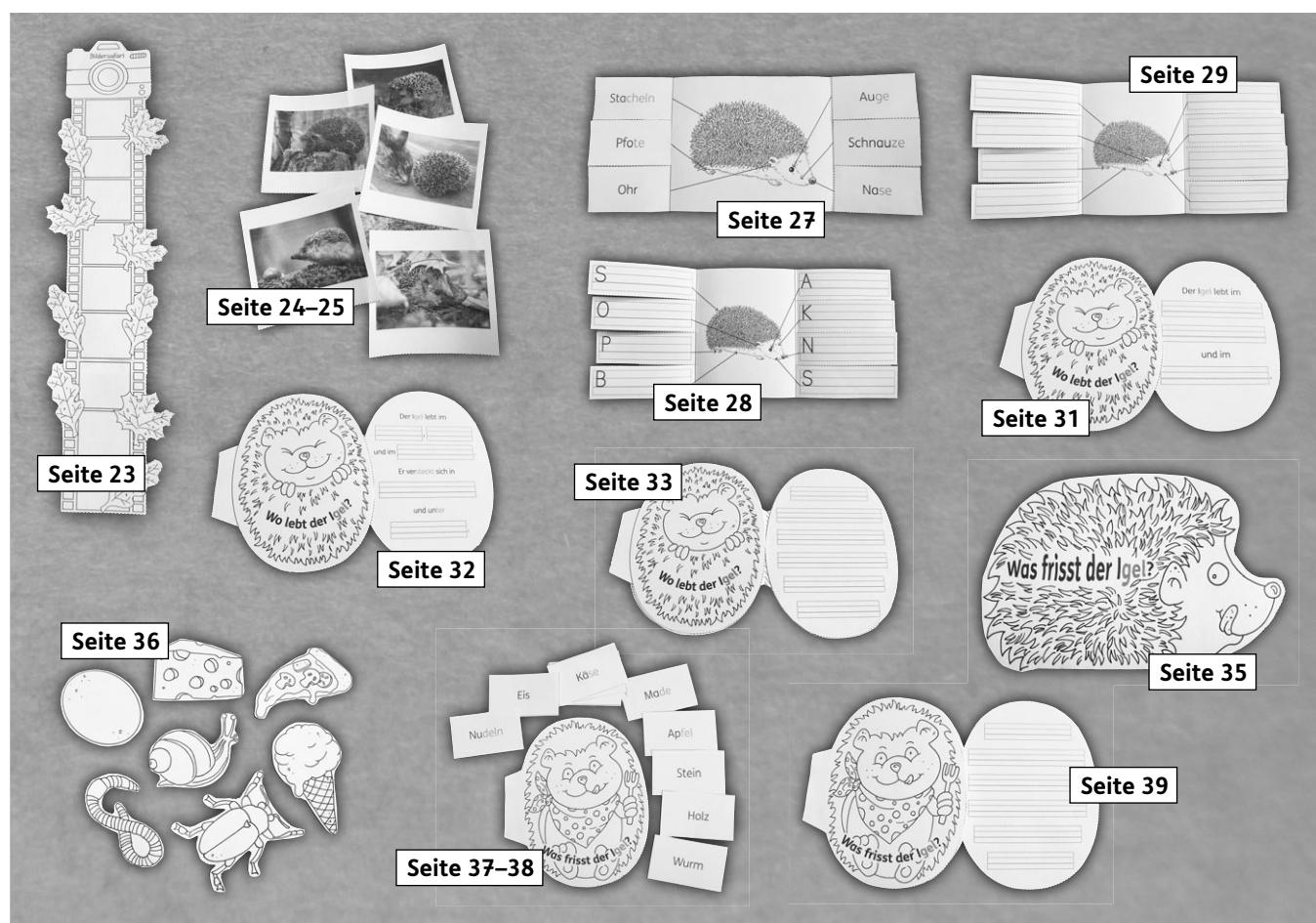
Seite 27–29: Die Vorlagen werden an der gestrichelten Linie ausgeschnitten, die Wortkarten (Seite 27) auf die passenden Stellen der Vorlage geklebt. Auf Seite 28–29 wird der Igel mithilfe der Wortkarten beschriftet und dann angemalt. Die Flächen an den Seiten werden an den durchgezogenen Linien nach innen gefaltet bzw. geklappt.

Seite 31–33: Die angemalten Vorlagen (Seite 31–32) beschriften die Kinder mithilfe der Wortkarten selbst. Die Vorlage Seite 33 ist für Fortgeschrittene beim Lesen und Schreiben: Sie formulieren eigene einfache Sätze mithilfe des Lesetextes (Seite 30). Anschließend werden die Vorlagen an der gestrichelten Linie ausgeschnitten und an den schraffierten Flächen aufeinandergeklebt.

Seite 35–36: Die angemalte Vorlage (Seite 35) wird an der gestrichelten Linie ausgeschnitten, die schraffierte Fläche an der durchgezogenen Linie nach hinten geknickt und auf das Lapbook geklebt. Dann klebt man die bemalten und ausgeschnittenen Bildkarten (Seite 36) mit passendem Igelfutter auf die Rückseite des Igels.

Seite 37–38: Die angemalten Vorlagen (Seite 37) werden an den gestrichelten Linien ausgeschnitten und an der schraffierten Fläche aufeinandergeklebt, die Wortkarten (Seite 38) an den gestrichelten Linien auseinandergeschnitten. Die Kinder wählen Wortkarten mit passendem Igelfutter und kleben sie in den Innen teil der Vorlage.

Seite 38–39: Die Vorlage (Seite 39) ist für Fortgeschrittene beim Lesen und Schreiben: Sie beschriften den Innenteil der Vorlage selbst und können als Hilfe die Wortkarten (Seite 38) nutzen. Dann schneiden sie die angemalten Vorlagen an den gestrichelten Linien aus und kleben sie an der schraffierten Fläche aufeinander.





Zum Aufbau und Einsatz der Materialien des Lapbooks „Igel“

Seite 41–43: Wort-/Bildkarten und Umschlag werden an der gestrichelten Linie ausgeschnitten, die Bildkarten (Seite 42–43) beschriftet. Die schraffierten Seitenflächen des Umschlags werden an den durchgezogenen Linien nach hinten geklappt und auf das Lapbook geklebt. Die ausgeschnittenen Karten steckt man in den Umschlag.

Seite 45–46: Die ausgemalten Vorlagen werden an den gestrichelten Linien ausgeschnitten, anschließend die beiden Scheiben mit einer Musterklammer in der Mitte (schraffierte Kreise) miteinander verbunden.

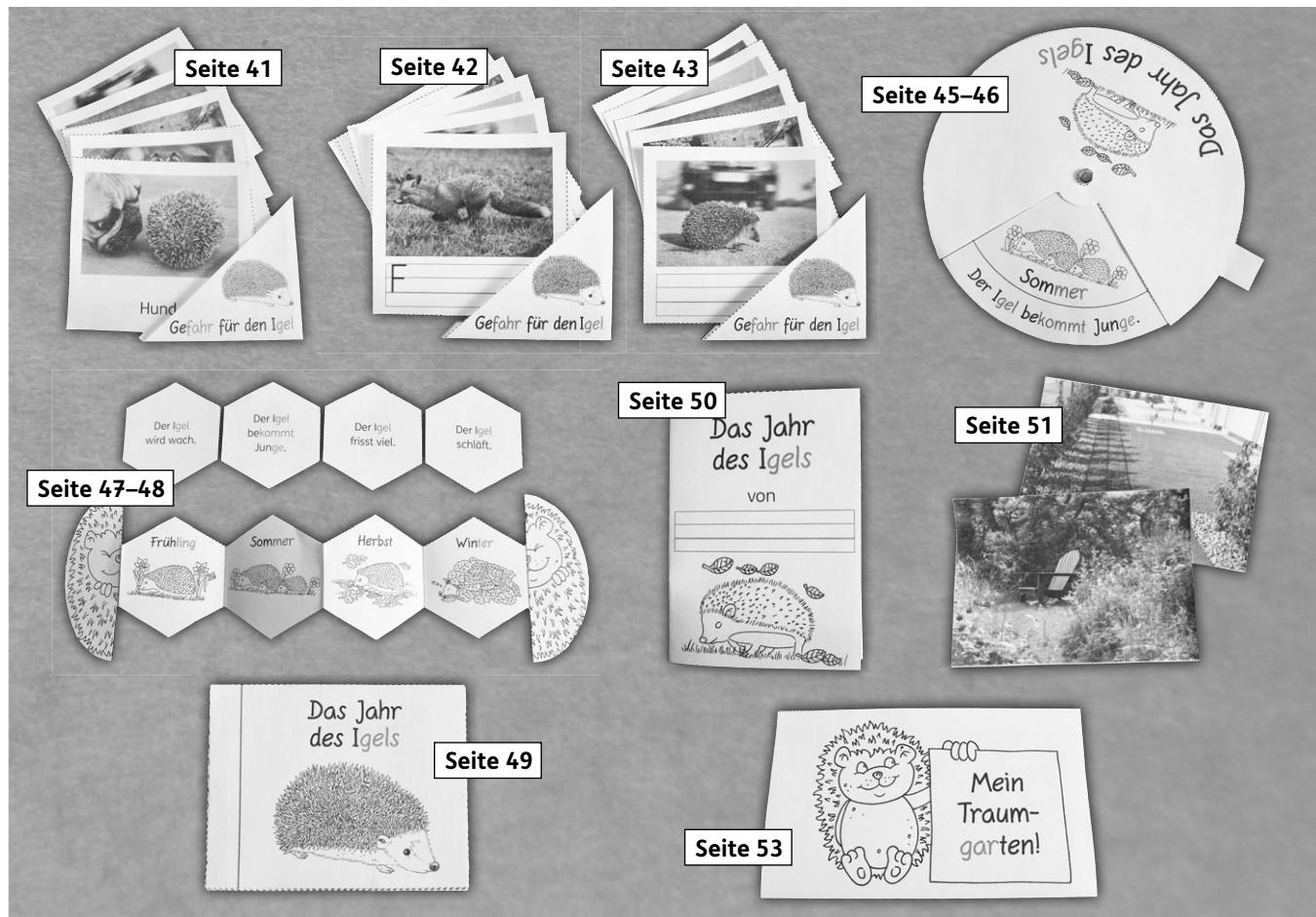
Seite 47–48: Die Vorlage (Seite 47) wird bunt ausgemalt und ausgeschnitten, dann an der schraffierten Fläche (siehe Pfeil) zusammengeklebt. Die ausgeschnittenen Vorlagen von Seite 48 werden auf die passenden Rückseiten der Vorlage von Seite 47 geklebt und die Vorlage an den durchgezogenen Linien ziehharmonikaförmig gefaltet.

Seite 49: Die Vorlage wird mit den Hilfssätzen ausgefüllt, dann ausgemalt und an den gestrichelten Linien ausgeschnitten. Anschließend werden die einzelnen Seiten in der richtigen Reihenfolge an den schraffierten Flächen aufeinandergeklebt, sodass ein kleines Heft entsteht.

Seite 50: siehe Faltanleitung Seite 22

Seite 51: Die beiden Fotos dienen als Gesprächsimpuls zum Thema „Igelfreundlicher Garten“. Die Kinder können frei erzählen, welchen der beiden Gärten sie für igelfreundlicher halten und warum (z.B. mehr Versteckmöglichkeiten, größeres Nahrungsangebot, naturbelassener Garten ohne Gift).

Seite 53: Nachdem die Vorlesegeschichte (Seite 52) vorgelesen und besprochen wurde, können die Kinder ihre Gedanken dazu auf der Rückseite der Vorlage je nach Leistungsstand schriftlich und/oder per Bild festhalten. Dafür wird die Vorlage an der gestrichelten Linie ausgeschnitten und nach dem Bemalen und Beschriften zusammengeklappt und mit der schraffierten Fläche auf das Lapbook geklebt.





Zum Aufbau und Einsatz der Materialien des Lapbooks „Igel“

Seite 54: Die Kinder malen passende Bilder zu den Sätzen und schneiden die Vorlage an den gestrichelten Linien aus. Anschließend werden die einzelnen Seiten in der richtigen Reihenfolge an den schraffierten Flächen aufeinandergeklebt, sodass ein kleines Heft entsteht.

Seite 55: Die Kinder füllen mithilfe der Wortkarten die Lücken in den Sätzen passend zu den Bildern aus und schneiden die Vorlage an den gestrichelten Linien aus. Dann werden die einzelnen Seiten in der richtigen Reihenfolge an den schraffierten Flächen aufeinandergeklebt, sodass ein kleines Heft entsteht.

Seite 56: Die Kinder können die Vorlagen frei für eigene Ideen zum Schreiben und/oder Malen nutzen, z.B. als Schablonen auf farbige Pappe übertragen und ausschneiden. Anschließend können sie die Blätter mit Musterklammern zu einem „Blätterfächer“ verbinden.

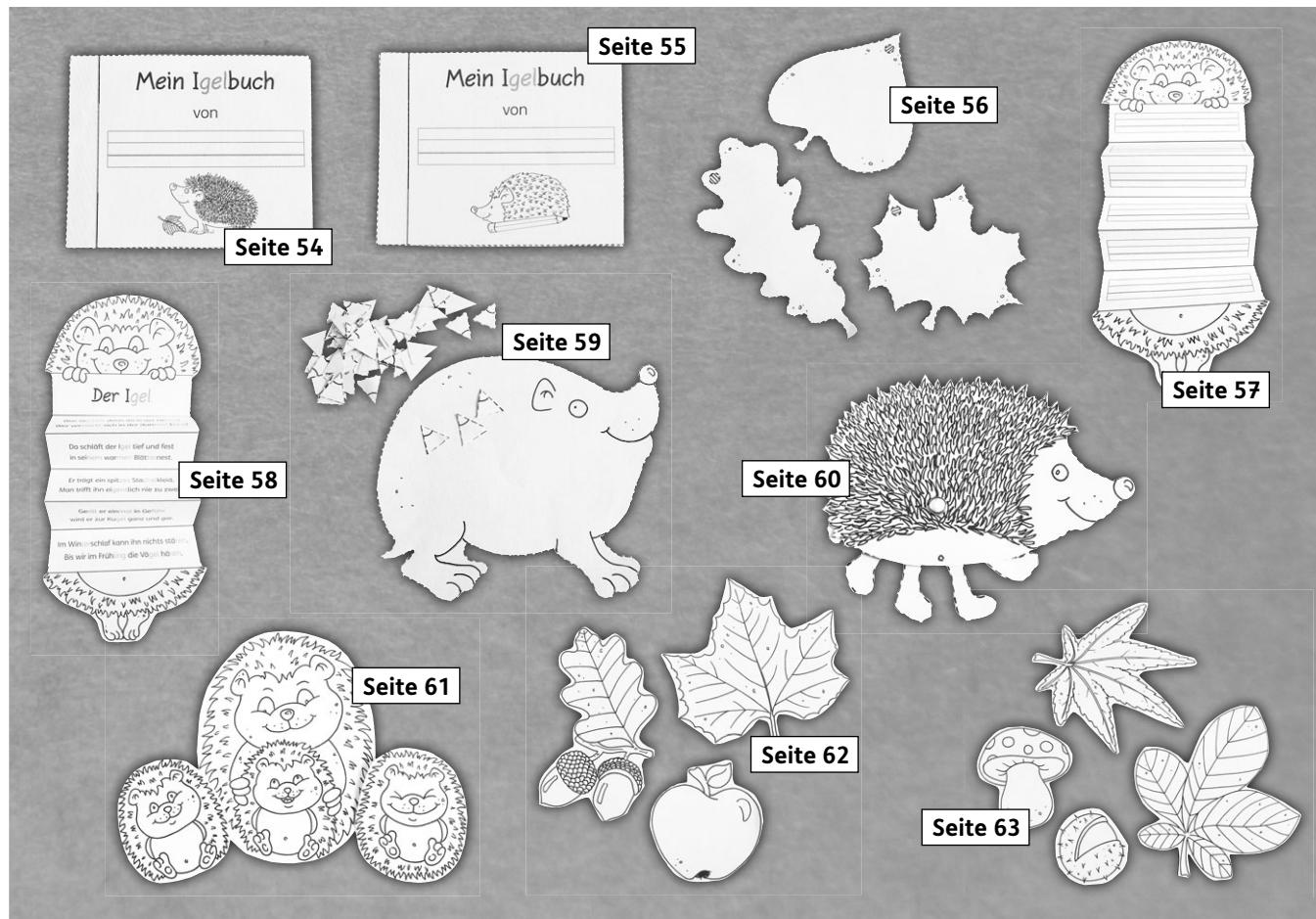
Seite 57: Die ausgemalte Vorlage wird an der gestrichelten Linie ausgeschnitten und an den durchgezogenen Linien ziehharmonikaförmig gefaltet. Sie eignet sich als Schreibvorlage.

Seite 58: Die ausgemalte Vorlage wird an der gestrichelten Linie ausgeschnitten und an den durchgezogenen Linien ziehharmonikaförmig gefaltet.

Seite 59: Die angemalten Vorlagen werden an den gestrichelten Linien aus- und auseinandergeschnitten, dann die Stacheln auf den Igel geklebt. Die Kinder können auch eigene Stacheln basteln (z.B. aus Papier-schnipseln oder -knubbeln, getrockneten Blättern; siehe auch Basteltipp Seite 15).

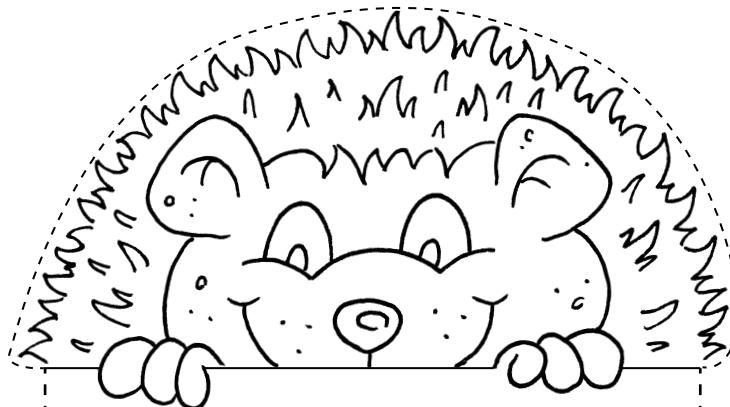
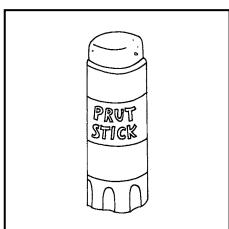
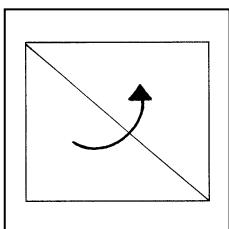
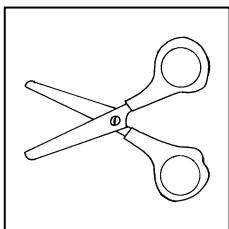
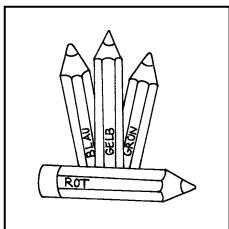
Seite 60: Die angemalten Vorlagen werden an den gestrichelten Linien ausgeschnitten, dann die „Rennbeine“ mit einer Musterklammer am Körper des Igels befestigt (schraffierte Kreise). Tipp: Die Vorlage wird stabiler, wenn man sie vorher auf Pappe klebt oder laminiert.

Seite 61–63: Die Vorlagen werden bunt angemalt und an den gestrichelten Linien ausgeschnitten. Sie eignen sich z.B. als Dekoration für das Lapbook, als Mobile (siehe Basteltipp Seite 15) oder bunte Fensterbilder. Die Kinder können die Vorlagen auch als Inspiration nutzen und eigene Vorlagen malen/basteln.





Gedicht „Der Igel“ – Leporello



Der Igel

Was raschelt denn da in der Hecke?
Wer versteckt sich in der dunklen Ecke?

Da schläft der Igel tief und fest
in seinem warmen Blätternest.

Er trägt ein spitzes Stachelkleid.
Man trifft ihn eigentlich nie zu zweit.

Gerät er einmal in Gefahr
wird er zur Kugel ganz und gar.

Im Winterschlaf kann ihn nichts stören,
bis wir im Frühling die Vögel hören.

